

Unsere zwei Kernfragen

- Wo stehen die Schülerinnen und Schüler meiner Klasse? Wie stelle ich das fest?
- **Wie und womit organisiere ich meinen Unterricht** so, dass möglichst alle erfolgreich arbeiten können?

Anforderungsstufen

Das Unterrichtsmodell GEZ

- **G**rundlegende Anforderungen
- **E**rweiterte Anforderungen
- **Z**usatzwissen

Die drei Anforderungsstufen bilden die Basis für die Bereitstellung des Lernmaterials in zwei Paketen.

- Das Paket für **grundlegende** Anforderungen beginnt immer elementar, es ist „**nach unten offen**“.
- Das zweite Paket enthält Aufträge für **erweiterte** und **zusätzliche** Anforderungen, es ist „**nach oben offen**“.

Unterrichtsvorbereitung

Mit den zwei Paketen ist für den zyklischen Unterricht immer das ganze Anforderungsspektrum abgedeckt.

Für Lehrerinnen und Lehrer bedeutet das, dass sie mit der Bereitstellung dieser beiden Pakete den Ansprüchen aller Kinder gerecht werden können, auch denjenigen mit besonderen Bedürfnissen.

Es bleibt ihnen mehr Zeit und Energie für diejenigen in der Klasse, die eine Begleitung benötigen.

Grundlegende Anforderungen

Die grundlegenden Anforderungen umfassen das mathematische **Grundwissen für „mündige Bürgerinnen und Bürger“**.

Sie decken die **Minimalziele des Lehrplans** ab.
(Lehrplan 21: „Grundanspruch“)

Ziel: Alltagstauglichkeit, Basis für Weiterarbeit

Die **zyklische Wiederholung** der Arbeit an den grundlegenden Anforderungen gibt diesen ein eigenes Gewicht. Sie verhindert, dass Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten den Anschluss an die Arbeit in der Klasse verlieren.

Wer mit der Standortbestimmung auf dem Grundniveau sein Können zeigt, darf auf dem höheren Niveau weiter arbeiten.

Grundlegende Anforderungen im Lehrplan 21

MA.1.A.1 Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen.

MA.1.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können Anzahlen mit verschiedenen angeordneten Elementen vergleichen und die Begriffe ist/wird grösser/kleiner; ist/wird mehr/weniger; sind gleich viele; am meisten; am wenigsten verwenden.	
	b	» verstehen und verwenden die Begriffe plus, minus, gleich und die Symbole +, -, =.	
	c	» verstehen und verwenden die Begriffe mal, grösser als, kleiner als, gerade, ungerade, ergänzen, halbieren, verdoppeln, Zehner, Einer und die Symbole ·, <, >. » können natürliche Zahlen bis 100 lesen und schreiben.	<< Grundanspruch
	d	» verstehen und verwenden den Begriff durch und das Symbol :.	
2	e	» verstehen und verwenden die Begriffe Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Rest, Zahlenstrahl, Quadratzahl, Hunderter, Tausender, Stellenwerte. » können natürliche Zahlen bis 1'000 lesen und schreiben.	
	f	» verstehen und verwenden die Begriffe Summand, Summe, Differenz, Faktor, Produkt, Quotient. » können natürliche Zahlen bis 1 Million lesen und schreiben.	
	g	» verstehen und verwenden die Begriffe Bruch, Prozent, Teiler, Vielfache, Zähler, Nenner, überschlagen, runden. » verwenden die Symbole %, ≈. » können Dezimalzahlen und Brüche lesen und schreiben.	<< Grundanspruch
	h	» verstehen und verwenden die Begriffe Gleichung, Klammer, Primzahl. » können die Symbole +, -, /, *, =, x ² , (), ≠ verwenden und Rechner entsprechend nutzen. » können Brüche (Nenner 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 20, 50, 100, 1'000), Dezimalzahlen und Prozentzahlen je in die beiden anderen Schreibweisen übertragen.	

Erweiterte Anforderungen

Die erweiterten Anforderungen **umfassen den ganzen Lehrplan**. Die Arbeit auf diesem Niveau setzt eine gewisse Eigenständigkeit voraus. Fragen werden im allgemeinen dann beantwortet, wenn sich die Lernenden bereits damit auseinandergesetzt haben.

Ziel: Übertritt an weiterführende Schulen

Erweitert sind die Anforderungen nicht nur in den Inhalten. Sie betreffen auch das **Arbeitsverhalten**.

- Sich Ziele setzen.
- Mit der zur Verfügung stehende Zeit umgehen.
- Informationsquellen und Hilfsmittel nutzen.
- Konkrete Fragen stellen.

Zusatzwissen

In einer heterogenen Klasse können sich Schülerinnen und Schüler befinden, die vom regulären Unterrichtsstoff unterfordert sind.

Bei der Vorbereitung sind diesen auch **Herausforderungen und Lernanreize** bereit zu stellen. Dieses Zusatzmaterial ist im Paket für die erweiterten Anforderungen enthalten.

Diese Gruppe der Lernenden kann mit dem bereitgestellten Material selbstständig arbeiten oder eigene Projekte verfolgen.

Ziel: Interesse an eigenständiger mathematischer Arbeit wecken

Anforderungsstufen: Zusammenfassung

- Im zyklischen Unterricht wird bei jedem Durchgang **das ganze Anforderungsspektrum** angeboten, von elementar bis zusätzlich.
- Das Unterrichtsmaterial umfasst **zwei Pakete**. Das erste deckt die Anforderungen von elementar bis grundlegend ab, das zweite von erweitert bis zusätzlich.
- Damit können **alle auf ihrem Niveau** arbeiten.
- Ein **positiver Leistungsausweis** auf einem Niveau berechtigt zur Arbeit auf dem nächst höheren.